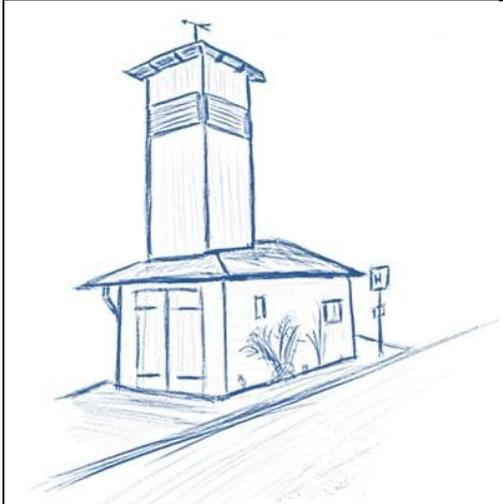


DÖRNICKER BOTE

seit 1972



von Dörnickern für
Dörnicker

Die Chronik der Gemeinde Dörnick

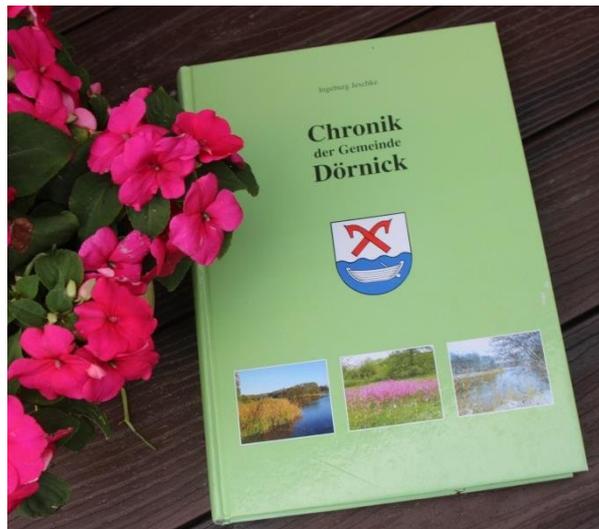
Zum Geburtstag....

Zum Jubiläum....

Zur Konfirmation....

Zu Weihnachten....

Zur Einweihung...



...als Erinnerung

...als Gedächtnisstütze

...als Sammlerstück

...als Zeitdokument

...als persönliches Geschenk

...oder einfach nur so !

Detaillierte geschichtliche Informationen können in der dorfeigenen Chronik nachgelesen werden. Diese ist informativ und hochinteressant und soll einen Überblick über die Geschichte geben.

Die Dorfchronik ist käuflich zu erwerben beim Bürgermeister (04526-380620 oder 0172-5129382) zum Preis von 27,50 €.

I n h a l t

	<u>Termine & Familiennachrichten</u>	<u>S. 3 - 6</u>
	<u>Gemeindeangelegenheiten</u>	<u>S. 7 - 18</u>
	<u>Feuerwehr</u>	<u>S. 19 - 23</u>
	<u>Vereine</u>	<u>S. 24 - 29</u>
	<u>Dörnicker Spurensucher</u>	<u>S. 30 - 33</u>
	<u>Natur</u>	<u>S. 34 - 36</u>
	<u>Rezepte</u>	<u>S. 37</u>
	<u>Zu guter Letzt</u>	<u>S. 38 - 40</u>

1 . M ä r z

2 0 2 4

201.

Ausgabe



2

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Dörnicker Bürgerinnen und Bürger,

der nasse, trübe Winter ist nun fast vorüber und der Frühling klopft an der Tür.
Die Vögel singen schon fleißig ihre Lieder,
aber auch die Mückenschwärme sind zu sehen.

In Dörnicken war aber nicht Winterschlaf, nein es gab einige Veranstaltungen :

- Adventskaffee
- Tannenbaum aufstellen/anleuchten
- Preisskat und Knobeln
- Neujahrsempfang
- zwei Spielenachmittage
- Kinderfasching

Ich danke allen Veranstaltern und Ausrichtern für die Organisation dieser Veranstaltungen,
so trägt jeder etwas zu einem aktiven Dorfleben bei .
Die nächsten Termine stehen auch schon an.

Dann möchte ich noch erwähnen, dass die Amtsverwaltung vor einer riesigen
Herausforderung/Aufgabe stand.

Die komplette Umstellung der Verwaltung von Kameralistik auf Doppik musste zum Januar
2024 erfolgen.

Nur wenige, speziell geschulte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hatten hier den Durchblick.
Dank der Tatsache, dass Dörnicken relativ klein ist, konnte Dörnicken als erste Gemeinde im
Amtsbezirk den Haushaltsplan für 2024 verabschieden.

Ich möchte mich hier im Namen der Gemeinde Dörnicken bei allen Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern der Amtsverwaltung für die Leistungen, die die Umstellung jedem Einzelnen
abverlangte, ganz herzlich bedanken.

Positiv zu berichten gibt es außerdem, dass der restliche Glasfaserausbau in
„Hinterste Wache“ und „In de Eck“ voraussichtlich im Oktober diesen Jahres starten soll.

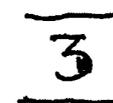
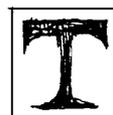
Ich bin gespannt, was uns das Jahr 2024 alles beschert,

und wünsche allen einen schönen Frühling

Dörnicken im Februar 2024

Henning Jalas

TERMINE



Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
09.03.2024	10:00	Dorfputz	Dörpshuus	Gemeinde
13.03.2024	19:30	Jahreshauptversammlung AWD	Dörpshuus	AWD
16.03.2024	15:00	Spielenachmittag	Dörpshuus	AWD
20.03.2024	19:30	Jahreshauptversammlung vom WSV	Dörpshuus	WSV
23.03.2024	14:00	Stegaufbau (wenn die Wetterlage passt)	Badestelle Halbinsel	Gemeinde
28.03.2024	19:30	Skat- und Knobelabend	Dörpshuus	Feuerwehr
20.04.2024		Bootssteg aufbauen und Geländepflege	WSV	WSV
29.04.2024	19:00	Öffentliche Redaktionssitzung Dörnicker Bote	Dörpshuus	Dörnicker Bote
04.05.2024		Anpaddeln	WSV	WSV
22.05.2024	19:00	Öffentliche Vorbesprechung Vogelschießen	Dörpshuus	Feuerwehr
12.05.2024		Redaktionsschluss Dörnicker Bote 2/24		
15.05.2024	19:00	Öffentliche Redaktionssitzung Dörnicker Bote	Dörpshuus	Dörnicker Bote
09.06.2024	08:00	Europawahl	Dörpshuus	Gemeinde
03.06.2024	13:00	Seniorenfahrt nach Bergenhusen		Gemeinde
30.06.2024		Schwentinewasserfahrt	WSV	WSV
11.- 13.07.2024		Vogelschießen	Dörpshuus	Feuerwehr
18.08.24		Schwentinewasserfahrt	WSV	WSV
26.10.2024	19:00	Laternenumzug	Dörpshuus	Feuerwehr
26.10.2024	14:00	Stegabbau (wenn Wetterlage passt)	Badestelle Halbinsel	Gemeinde
01.12.2024	14:00	Anleuchten Tannenbaum	Dörpshuus	Feuerwehr
14.12.2024	15:00	Adventskaffee	Dörpshuus	Gemeinde
		1. Donnerstag im Monat ist Feuerwehrdienst	Dörpshuus	Feuerwehr

Weitere Termine und Änderungen sind auf der Homepage der Gemeinde Dörnicks unter:
www.dornick.de
zu finden. Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Dorffeste...

Abschlussfeste...

Hochzeiten...

Abibälle...

Geburtstagspartys...

Reiterbälle...

Scheunenfesten...

Silvesterpartys...

Feuerwehrfeste...

Osterfeuer...

Sportlerfeste...

*...sei dabei, hab
Spaß, geh' tanzen!!!*

Anmeldungen unter
Tel. 0176-23905381
bis 1.4.24 (bei Ines Eckeberg)

ES GEHT WIEDER LOS...

**...DEINE CHANCE EINMAL
RICHTIG TANZEN ZU
LERNEN!**



Danny Senger von der
Plöner Tanzschule
„danny & dance“ plant
einen

Anfänger – Tanzkurs

für Jugendliche ab 14J.

im Dorfhaus in Dörnick

(An der Schwentine 32).

Es geht bei genügend
Anmeldungen los ab

Mitte Mai ca. 17.30/18h

und dann immer montags!

(genaue Infos folgen)

Der Kurs findet statt an 8 Abenden
(à 90 Min.) und kostet 99 € p.P.

Teilen...teilen...teilen...gerne auch
Teilnehmende aus Nachbarorten!

Denn gestartet wird erst bei einer
Teilnehmerzahl von mind. 10 Paaren

Ein herzliches Dankeschön an Ulla Denz!



| 5 |

Zum allerersten Mal erschien der Dörnicker Bote im Jahre 1972, 7 Seiten stark, anfangs mit einer Auflage von 80 Exemplaren. Redakteurin war zu Beginn Ursula Zänkert, Joachim Oehler schuf die Titelgrafik und bereicherte den Boten mir vielen amüsanten Zeichnungen. Wegen der Ausdehnung unserer Gemeinde gab es mehrere Austräger. In Dörnick-Mitte übernahm Ulla Denz diese Aufgabe von Anfang an.

Ab der 1. Ausgabe von 1975 wurde Katharina Holst Redakteurin. Die Auflage wurde allmählich größer, der Umfang des Boten nahm zu. Für eine Person war die Arbeitsbelastung recht umfangreich. - Mit der 3. Ausgabe von 1986 trat ein Redaktionsteam an Katharinas Stelle. Die Arbeit wurde nun auf viele Schultern verteilt und damit leichter zu schaffen. Ulla blieb die ganze Zeit über Austrägerin für Dörnick-Mitte, von der 1. bis zur 200. Ausgabe am 1. Dezember 2023, 51 Jahre lang. Nun möchte Ulla diese Aufgabe abgeben und hat ihren Sohn Peter dafür gewinnen können.

Ulla, wir danken dir für diesen jahrzehntelangen Dienst an unserer Gemeinde.

Die Redaktion des Dörnicker Boten

Liebe Dörnicker/innen

Nachdem mein Mann Malte Antoschak am 3.12.2023 tödlich verunglückt ist, möchten meine Familie und ich uns nun bei allen bedanken, die uns in dieser schweren Zeit begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt hier Silke Eckeberg und der Freiwilligen Feuerwehr.

Vielen Dank auch für die vielen lieben Worte und die Spenden für unseren Erinnerungsbaum.

Es ist schön zu erfahren, dass so viele Menschen Malte geschätzt und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Katrin , Levke und Tede
Ute und Frauke



Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dörnick

Sitzungstermin: Donnerstag, 16.11.2023

Raum, Ort: Dörpshuus, An der Schwentine 32 a, 24326 Dörnick

Öffentlicher Teil: 19:00 Uhr bis 21:27 Uhr

Nichtöffentlicher Teil: 21:06 Uhr bis 21:25 Uhr



7

Anwesend

Vorsitz: Henning Jalas

Mitglieder: Hauke Schmidt; Malte Hoefft ab 19:30 Uhr; Anja Baumann; Stefanie Geheb-Ossen; Uwe Gernhöfer; Hendrik Oehler; Torben Schmidt; Hans-Christian Stein

Verwaltung: Marek Lühr Protokollführung / Fachberatung

Gäste: Uwe Czierlinski Büro für Bauleitplanung

Zuhörer/-innen: 15

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

2 Verpflichtung einer Gemeindevertreterin

3 Änderung / Ergänzung der Tagesordnung

4 Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

5 Niederschrift vom 20.06.2023

6 Bekanntgaben des Bürgermeisters

7 Einwohnerfragezeit

8 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss: Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Dörnick für das Gebiet nördlich der Straße An der Schwentine, östlich der Bebauung an der Schwentine 25 und 23/23a, südlich der Schwentine und der Zufahrt zur Badestelle, westlich landwirtschaftlich genutzter Flächen

9 Abschluss Wartungsvertrag für das Wasserwerk "Auf der Halbinsel"

10 Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14. Mai 2023

11 Räumung von Straßengräben

12 Anfragen

Niederschrift Öffentlicher Teil

13 Grundstücksangelegenheit

Öffentlicher Teil

14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Verpflichtung einer Gemeindevertreterin

Der Vorsitzende verpflichtet die Gemeindevertreterin, Frau Stefanie Geheb-Ossen, zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit als Gemeindevertreterin ein.

3 Änderung / Ergänzung der Tagesordnung

Es liegen keine Einwendungen zur Tagesordnung vor. Es erfolgt der Hinweis der Gemeindevertretung, dass die Einwohnerfragezeit, wenn möglich, einmal am Anfang der Sitzung und einmal am Ende der Sitzung auf der Tagesordnung steht. Oder falls möglich, dass der

Tagesordnungspunkt geteilt wird, damit die Bürger auch noch am Ende der Sitzung die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen.

4 Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit der Beratung im nichtöffentlichen Teil.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 13 wird zum Schutz personenbezogener Daten in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

5 Niederschrift vom 20.06.2023

Einwendungen werden nicht erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

6 Bekanntgaben des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat über keine aktuellen Sachstände zu informieren.

7 Einwohnerfragezeit

Es liegen keine Wortmeldungen vor

8 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss: Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Dörnick für das Gebiet nördlich der Straße An der Schwentine, östlich der Bebauung an der Schwentine 25 und 23/23a, südlich der Schwentine und der Zufahrt zur Badestelle, westlich landwirtschaftlich genutzter Flächen

Der Vorsitzende führt kurz in das Verfahren ein und erklärt den aktuellen Sachstand. Danach wird das Wort an das Planungsbüro „Büro für Bauleitplanung“ vertreten durch Herrn Czierlinski übergeben. Herr Czierlinski erläutert den grundlegenden Verfahrensstand und geht auf die letzten Planungsgespräche ein. Außerdem werden die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Privatpersonen erläutert. Herr Malte Hoefl betritt um 19:30 Uhr den Raum und nimmt an der Sitzung teil.

Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Dörnick und der Entwurf der Begründung für das Gebiet nördlich der Straße an der Schwentine, östlich der Bebauung an der Schwentine 25 und 23/23a, südlich der Schwentine und der Zufahrt zur Badestelle, westlich landwirtschaftlich genutzter Flächen werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

2. Die Abwägungsempfehlungen des Planungsbüros „Büro für Bauleitplanung“ werden angenommen.

3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Dörnick sowie die zugehörige Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

9 Abschluss Wartungsvertrag für das Wasserwerk "Auf der Halbinsel"

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Planungs- und Bauausschusses.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dörnick nimmt den angebotenen Wartungsvertrag nicht an, alle anfallenden Arbeiten sollen wie bisher nach Aufwand entsprechend der Vergabeordnung vergeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

10 Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14. Mai 2023

Beschluss:

Die Gemeindewahl vom 14. Mai 2023 in der Gemeinde Dörnick wird gemäß § 39 GKWG für gültig erklärt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

11 Räumung von Straßengräben

Die Gemeindevertretung wird der Beschlussempfehlung des Planungs- und Bauausschusses folgen.

Beschluss:

Die Grabenräumung soll wie bisher auch in kleineren Einzelmaßnahmen ein- bis zweimal im Jahr als Direktvergabe vergeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

9

12 Anfragen

Herr Torben Schmidt fragt an, wie weit der Ausbau vom Zweckverband Breitband ist. Der Vorsitzende teilt mit, dass aktuell die Trassenplanung läuft und die Planung etwas im Rückstand ist.

Frau Geheb-Ossen fragt, wann Preise und genaue Quadratmeter zu den Grundstücken im Bebauungsplan feststehen. Der Vorsitzende und Herr Lühr teilen mit, dass hier erst eine Auskunft erteilt werden kann, wenn die Erschließungsplanung steht, da hierdurch auch erst die Kosten ermittelt werden können.

Herr Torben Schmidt fragt bezüglich der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h. Der Vorsitzende teilt mit, dass hier noch auf Rückmeldung vom Kreis gewartet wird. Es soll eine Erinnerung vom Ordnungsamt an den Kreis Plön erfolgen.

Herr Torben Schmidt fragt an, wann eine Straßensanierung in der Straße „In de Eck“ durch den SUV stattfindet. Der Vorsitzende teilt mit, dass das Amt Großer Plöner See in 2024 wieder mit einer Deckenerneuerung in einigen Bereichen dran ist. Jedoch wurde die Straße „In de Eck“ nicht gemeldet, da hier alle Schlaglöcher geschlossen wurden und es schlimmere Stellen im Gemeindebereich Dörnick gibt, welche komplett ausgebessert werden müssen.

Frau Geheb-Ossen regt an, dass der Posaunenchor mal wieder beim Anleuchten des Weihnachtsbaumes dabei sein könnte. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies eine Veranstaltung der Feuerwehr ist, bzw. von der Feuerwehr organisiert wird und die Anfrage entsprechend an die Feuerwehr gestellt werden müsste.

Herr Torben Schmidt regt an, dass es einen einheitlichen Weg für die Organisation der öffentlichen Veranstaltungen der Gemeinde Dörnick geben sollte. Nach längerer Diskussion wird von der Verwaltung der Hinweis gegeben, dass am Anfang eines Kalenderjahres in einer ersten Sitzung der Gemeindevertretung entsprechende Veranstaltungen festgelegt werden könnten und auch entsprechend zuständige Ansprechpartner bzw. Organisatoren bestimmt werden könnten.

Frau Geheb-Ossen möchte besser über Termine von kurzfristig festgelegten Veranstaltungen der Gemeinde informiert werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass - wie bereits auf der letzten GV-Sitzung zugesagt – kurzfristig festgelegte Termine auf der Internetseite der Gemeinde www.dörnick.de veröffentlicht wurden. Frau Geheb-Ossen antwortet daraufhin, dass diese von ihr nicht gelesen wird

Nichtöffentlicher Teil

13 Grundstücksangelegenheit

Öffentlicher Teil

14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung sich dazu entschieden hat, das Angebot bezüglich des Erwerbs eines Grundstückes im Wert von 30.000,00 € anzunehmen.

Vorsitz: Henning Jalas, Bürgermeister

Protokollführung: Marek Lühr, Protokollführerin

Quelle: Protokoll des Amt Großer Plöner See Internetseite vom 10.01.2024.

Neu formatiert: H.O.

Liebe Dörnickerinnen und Dörnicker,

ich möchte diese Ausgabe des Dörnicker Boten nutzen, um Euch auf eine Neuerung auf der doernick.de Internetseite aufmerksam zu machen...

Dort findet Ihr jetzt auch sämtliche gültigen Satzungen für Dörnick – unter anderem auch die „Straßenreinigungssatzung“ – und ich möchte Euch – auch im Hinblick auf den kommenden Frühling und den **anstehenden Dorfputz** – insbesondere auf 2 Paragraphen aus dieser Satzung hinweisen, die sich u.a. auf die **Reinigung der Rinnsteine vor den eigenen und gemieteten Grundstücken** beziehen:

10

§ 2

Übertragung der Reinigungspflicht

- (1) Die Reinigungspflicht wird in der Frontlänge der anliegenden Grundstücke den Eigentümern auferlegt. Liegt ein Grundstück mit mehreren Seiten an einer Straße, besteht die Reinigungspflicht in der entsprechenden Frontlänge, an welcher das jeweilige Grundstück anliegt. Diese Regelungen gelten innerhalb der bebauten Ortslagen auch für unbebaute Grundstücke.
- (2) Die Reinigungspflicht nach Abs.1 umfasst eine Reinigung in einem wiederkehrenden Rhythmus für die folgenden Straßenteile:
 - a. Die Gehwege
 - b. die begehbaren Seitenstreifen
 - c. die Rinnsteine (ohne Winterdienst)
 - d. die Gräben und Mulden (ohne Winterdienst)
 - e. Grünstreifen, Trennstreifen zwischen Fahrbahn und Gehweg sowie zwischen Gehweg und Grundstück (ohne Winterdienst)
 - f. für Fahrbahnen sind die Grundstückseigentümer aller Straßenseiten reinigungspflichtig; die Reinigungspflicht erstreckt sich nur bis zur Fahrbahnmitte (ohne Winterdienst)
- (3) Anstelle des Eigentümers trifft die Reinigungspflicht
 - a. den Erbbauberechtigten,
 - b. den Nießbraucher, sofern er das gesamte Grundstück selbst nutzt,
 - c. den dinglich Wohnberechtigten, sofern ihm das ganze Wohngebäude zur Nutzung überlassen ist.
- (4) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Gemeinde mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird. Die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur so lange wirksam, wie die Haftpflichtversicherung besteht.
- (5) Ist der Reinigungspflichtige nicht in der Lage, seine Pflicht persönlich zu erfüllen, so hat er eine geeignete Person mit der Reinigung zu beauftragen.

§ 3

Art und Umfang der Reinigungspflicht

- (1) Die Reinigungspflicht umfasst die Säuberung der vorstehend genannten Straßenteile einschließlich der Beseitigung von Abfällen geringen Umfangs, Laub u. ä. wildwachsende Kräuter sind zu entfernen, wenn u. a. dadurch der Straßenverkehr behindert, die nutzbare Breite von Geh- und Radwegen eingeschränkt wird oder wenn die Kräuter die Beläge schädigen und/oder verunzieren. Sie sind ebenfalls zu entfernen, wenn dadurch der Abfluss an Rinnsteinen und Gullys behindert wird.

Bitte trägt dafür Sorge, dass die Rinnsteine und Einläufe in die Regenwasserleitung von Unkraut und Sand freigehalten werden, damit das Abfließen des z.B. Schmelzwassers und auch des Regenwassers gewährleistet ist.

Auch die **Schneeräumung auf Straßen und Gehwegen** ist in der Satzung geregelt:

In der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Eisglätte muss unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte beseitigt werden. An Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 9:00 bis 20:00 Uhr.

11

- (3) Die Gehwege sind in einer Breite von 1,00 m von Schnee freizuhalten. Verfügt eine Straße nicht über einen eigenen Gehweg, so ist der Fahrbahnrand, die Bankette oder der Seitenstreifen auf einer Breite von 1,00 m von Schnee freizuhalten. Bei Eis- und Schneeglätte sind die Fußgängerüberwege und die besonders gefährlichen Stellen auf den von den Grundstückseigentümern zu reinigenden Fahrbahnen - wenn nötig auch wiederholend - zu bestreuen, wobei abstumpfende Mittel vorrangig vor auftauenden Mitteln eingesetzt werden sollen.
- (4) Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich unterbleiben sollte. Ihre Verwendung ist nur erlaubt,
 - a. in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z. B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist,
 - b. an besonders gefährlichen Stellen an Gehwegen, zum Beispiel Treppen, Rampen, Brückenauf- oder -abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten.
- (6) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang gewährleistet ist.
- (7) Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder - wo dieses nicht möglich ist - auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden.

Bitte verwendet auf den Gehwegen eher Granulat und Sand und kein Streusalz.

Danke für Eure Mithilfe!

Gemeinde Dörnicken

Der Bürgermeister

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dörnick

Sitzungstermin: Montag, 29.01.2024

Raum, Ort: Dörpshuus, An der Schwentine 32 a, 24326 Dörnick

Öffentlicher Teil: 19:38 Uhr bis 21:00 Uhr

12

Anwesend

Vorsitz: Henning Jalas

Mitglieder: Hauke Schmidt; Malte Hoeft ; Anja Baumann; Stefanie Geheb-Ossen;

Uwe Gernhöfer; Hendrik Oehler; Torben Schmidt; Hans-Christian Stein

Verwaltung: Carina Hubert Protokollführung; Katharina Cassebaum Fachberatung; Melina

Källner Fachberatung; Sonja Brauers Gleichstellungsbeauftragte

Gäste: Zuhörer/-innen 12

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

2 Änderung / Ergänzung der Tagesordnung

3 Niederschrift vom 16.11.2023

4 Bekanntgaben des Bürgermeisters

5 Einwohnerfragezeit

6 Geschäftsordnung der Gemeindevertretung

7 Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Dörnick für das Jahr

8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

9 Terminplanung Gemeindeveranstaltungen

10 Einbeziehung des Bauausschusses bei geplanten baulichen

Maßnahmen im Gemeindegebiet

11 Einwohnerfragezeit

12 Anfragen

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Änderung / Ergänzung der Tagesordnung

GV H. Schmidt beantragt folgenden Punkt mit auf die Tagesordnung zu setzen: „Einbeziehung des Bauausschusses bei geplanten baulichen Maßnahmen im Gemeindegebiet“ Der TOP wird neuer TOP 10 Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

3 Niederschrift vom 16.11.2023

Einwendungen werden nicht erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

4 Bekanntgaben des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über folgende Sachstände: Es gab zwischenzeitlich eine Sitzung zum Breitband/Glasfaserausbau: Die Tiefbauarbeiten sollen im Oktober 2024 beginnen, dies ist aber auch kein fixer Termin

Am 09.06.2024 ist wieder Europawahl: BGM Jalas würde die Mitglieder der GV wieder für den Wahlvorstand beim Amt vorschlagen, wenn alle damit einverstanden sind. GV'in Geheb-Ossen steht nicht zur Verfügung, ansonsten haben alle GV-Mitglieder Zeit

5 Einwohnerfragezeit

Ein Einwohner fragt, was aus den Prüfanträgen für die zentrale Wasserversorgung geworden ist und ob dieses Vorhaben finanziell und technisch machbar ist. BGM J alas teilt mit, dass zwei Firmen beauftragt worden sind, um einmal die finanzielle und einmal die technische Machbarkeit zu prüfen. Auf Nachfrage beim Amt wurde dem BGM mitgeteilt, dass beide Firmen überlastet sind. Das Amt möge aber bitte nochmal bei den Firmen anfragen. Eine Einwohnerin merkt an, dass gegenüber der Koppel am Ortseingang Dörnicks rechte Seite an den Linden (in der Nähe von an der Schwentine 7), die Hecken zu hoch gewachsen sind, die Hecken sollten geschnitten werden. BGM J alas teilt mit, dass dies ein Privatgrundstück ist und das im Dörnicker Boten schon mitgeteilt wurde, dass alle Eigentümer ihre Hecken zu pflegen haben. Das Amt möge den Eigentümer aber nochmal anschreiben.

6 Geschäftsordnung der Gemeindevertretung

Beschluss:

Die Geschäftsordnung der Gemeinde Dörnicks wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

7 Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Dörnicks für das Jahr 2024

Beschluss:

Dem Einnahme und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Dörnicks für das Haushaltsjahr 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

GV'in Baumann erläutert nochmal kurz die besprochenen Themen aus dem Finanzausschuss.

Beschluss:

Die / Der

1. Haushaltssatzung
2. Haushaltsplan inkl. Vorbericht
3. Investitionsplan
4. Stellenplan

für das Haushaltsjahr 2024 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

9 Terminplanung Gemeindeveranstaltungen

- Stegaufbau 23.03.24 (wenn Wetterlage passt)
- Stegabbau 26.10.24 – am gleichen Tag wie Laternelauf
- Seniorenfahrt Mitte Juni
- 09.03.24 Dorfputz (sauberes SH)
- Vorbesprechung Vogelschießen 12.05.24
- alles rund ums Vogelschießen 11.-13.07.24
- 01.12.24 Anleuchten

Termine werden auch noch im Dörnicker Boten gedruckt.

GV H. Schmidt merkt nochmal an, dass es sinnvoll wäre, wenn sich die GV und weitere Veranstalter einmal Ende des Jahres treffen würden, um die Termine gemeinsam für das kommende Jahr zu besprechen.

Es folgt eine längere Diskussion über die zukünftige Handhabung mit dem Terminkalender und das generelle Miteinander innerhalb der GV. Dem Vorschlag, dass GV H. Schmidt eine Terminübersicht erstellt, in der dann auch die jeweiligen Veranstalter eingetragen werden, wird zugestimmt. Diese Übersicht wird per Mail an die GV - Mitglieder verschickt und jede Fraktion kann dann sowohl feststehende Termine, als auch Vorschläge einbringen, über die dann entweder in einer GV Sitzung beraten wird oder abgestimmt wird. Die fertige Liste wird dann an den Dörnicker Boten geschickt und auf der Internetseite veröffentlicht.

10 Einbeziehung des Bauausschusses bei geplanten baulichen Maßnahmen im Gemeindegebiet

GV H. Schmidt möchte zu einigen Handlungen des BGM Kritik üben. Zum einen die Handhabung mit der Straßen- und Wegeausbesserung durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband. Die Entscheidung, welche Straßen zuerst ausgebessert werden sollen, hätte mit dem Bauausschuss und der GV abgesprochen werden sollen. BGM Jalas erklärt, dass sich schnell entschieden werden musste und er sich außerdem für die meistbefahrenste Straße entschieden hat. Außerdem muss die Gemeinde dafür aufkommen, wenn der Straßenunterbau zerstört ist und keine Ausbesserungen mehr möglich sind. GV H. Schmidt wünscht sich in Zukunft mehr Transparenz. Zum anderen sollen zwei Funktürme in der Gemeinde Dörnack aufgestellt werden. Ein Turm soll auf der nordöstlichen Seite der B430, Nähe Hof Godewind, aufgestellt werden. GV H. Schmidt teilt mit, dass er zwar befangen ist, die Gemeinde aber trotzdem bei solchen Bauvorhaben immer zu einer Stellungnahme aufgefordert wird, in der man Bedenken äußern kann. GV H. Schmidt hätte einige Bedenken, z.B. wegen der Strahlung. Er hätte sich gewünscht, dass die GV auch hier in die Entscheidung mit einbezogen worden wäre und das Alternativorte für den Bau des Funkmastes gesucht hätten werden können. BGM Jalas erklärt, dass es sich um privilegiertes Bauen handelt und die Gemeinde zwar Bedenken äußern könnte, diese aber keinen Einfluss auf das Bauvorhaben hätten. Diese Info hat er sich vom Amt auch nochmal bestätigen lassen damals. Ein 2. Funkmast ist in der Nähe des Koppelsberg, auf dem Gelände der Straßenmeisterei, geplant, hier verhält es sich ebenfalls so, dass die Einwände der Gemeinde keine großen Auswirkungen hätten. Es wird sich darauf geeinigt, dass BGM Jalas bei solchen Bauvorhaben bevor er für die Gemeinde Stellungnimmt, eine Mail mit den Infos an die GV Mitglieder schickt, so dass diese noch ihre Meinung äußern können.

11 Einwohnerfragezeit

Eine Einwohnerin teilt mit, dass an der Bushaltestelle in der Straße „An der Schwentine“ beim Spritzenhaus riesige Schlaglöcher vorhanden sind und fragt, wer dafür zuständig ist. BGM Jalas teilt mit, dass die Gemeinde dafür zuständig ist und sich darum gekümmert wird. Ein Bürger tut seinen Unmut wegen der Funkmasten kund. Er findet, dass die Bürger in dieses Vorhaben mit einbezogen werden müssen und hat Bedenken wegen der Strahlung. BGM Jalas erklärt nochmal, dass es sich um privilegiertes Bauen handelt und die Gemeinde nicht viel Einfluss hat. Eine Bürgerin fragt, warum die Veranstaltungstermine nicht in den Bekanntmachungskasten gehängt werden. BGM Jalas teilt mit, dass die Termine gern dort ausgehängt werden können. Eine Einwohnerin fragt, wo man sich melden soll, wenn man bei den kommenden Veranstaltungen mithelfen möchte. GV T. Schmidt teilt mit, dass man sich an jemanden der GV wenden soll. Ein Einwohner fragt, ob man, wenn die Funkmaste stehen, herausfinden kann, wie hoch die Strahlung ist, bzw., ob jemand im Amt dafür zuständig ist. BGM Jalas erklärt, dass es keinen Strahlungsbeauftragten in der Verwaltung gibt. Wer genau die Strahlung der Masten messen kann, ist fraglich. GV Gernhöfer erklärt, dass Funkmasten grundsätzlich vorher geprüft werden und von vornerein darauf geachtet wird, dass die Strahlung nicht gesundheitsschädlich ist.

12 Anfragen

GV'in Geheb-Ossen erfragt, wer für Änderungen auf der Internetseite der Gemeinde zuständig ist, es gäbe eine Terminänderung. BGM Jalas erläutert, dass Sebastian Sachau für die Internetseite zuständig ist. Terminänderungen bzw. grundsätzliche Änderungen sollen entweder an den Dörnicker Boten geschickt werden oder an BGM Jalas herangetragen werden. GV'in Geheb-Ossen gibt einige Korrekturen bekannt, die auf der Internetseite geändert werden müssen z. B. Postenwechsel innerhalb der AWD Partei.

Vorsitz: Henning Jalas, Bürgermeister
Protokollführung: Carina Hubert; Protokollführerin

Quelle: Protokoll des Amt Großer Plöner See Internetseite vom 01.02.2024.
Neu formatiert: H.O.



Alle Jahre wieder

Es ist inzwischen schon Tradition bei uns, dass am 1. Adventssonntag vor unserem Dörpshuus der Tannenbaum aufgestellt wird. Gespendet und geliefert wird er von der Gemeinde, das Aufstellen ist Sache der Feuerwehr.

Am 3. Dezember 2023 war es wieder so weit. Eine große Zahl von Schaulustigen aus unsere Gemeinde hatte sich eingefunden, die Anlieferung des hochgewachsenen Baumes mit dem Trecker zu erleben. Mit dem Arbeitskorb wurden dann Leute hochgehoben, um den Baum im oberen Bereich zu schmücken. Die unteren Partien übernahmen viele helfende Hände.

Das Gemeinschaftswerk war gerade geschafft, als auch schon der Bläserchor mit Karin Thode anrückte. Wir alle begaben uns in die Halle, für die Sangesfreudigen wurden unsere Liederbücher ausgeteilt, und die Bläser verbreiteten eine vorweihnachtliche Stimmung.



Karin Thode mit ihren Bläsern

Für das leibliche Wohl nach diesem musikalischen Auftakt hatten die Feuerwehr und Spender gesorgt. Gute Gespräche stellten sich von ganz allein ein. Die Adventszeit hatte für uns stimmungsvoll begonnen. Allen Helfern herzlichen Dank!

Ereignisreiche Weihnachtszeit

Die Welt hatte in der vergangenen Adventszeit mit zahlreichen, zum Teil tragischen Ereignissen zu kämpfen, die auch an Dörnicks nicht spurlos vorbei gingen. Dennoch drehte sich die Erde weiter und die eine oder andere Veranstaltung ließ dann doch die Augen leuchten, wie man es sich in dieser besinnlichen Zeit wünscht. Nach einer zweijährigen Pause konnte der Ascheberger Posaunenchor dieses Mal wieder in großer Runde beim Tannenbaumanleuchten aufspielen und



damit auf eine veranstaltungsreiche Weihnachtszeit einstimmen. Denn schon ein paar Tage später veranstaltete die Dorf- und Landjugend eine Lichterfahrt mit festlich





geschmückten Treckern von Wahlstorf aus , über Ascheberg bis nach Dörnick als Endstation und sammelte an diesem Abend bei allen

Schaulustigen mehr als 300,00 € für die Krebshilfe Plön/Preetz.



17

Am darauffolgenden Tag wurden unsere

Dörnicker „Ü60“ sehr herzlich beim Adventskaffee im Dörpshuus bewirtet und unterhalten. **Vielen Dank an alle OrganisatorInnen aus Dörnick-Mitte !!**



Am dritten Advent lud dann die **Kulturtied** um Silke Eckeberg wieder ein.

Dieses Mal wurden in Karpe auf dem Wienberg Weihnachtslieder zur Akkordeonbegleitung gesungen. Trotz des stürmischen Wetters war es eine sehr besinnliche Runde bei Punsch und Laugengebäck in einer windstillen lauschigen Dielenecke. Genau die richtige Einstimmung auf das anschließende Kirchenkonzert mit Lene Krämer und Joachim



Roth , dass auch von Silke zugunsten der Ascheberger Pfadfinder organisiert worden war und ein voller Erfolg wurde.



Allen, die dazu beigetragen haben, dass auf diese Weise niemand in der Weihnachtszeit ganz alleine sein musste, sei ein herzliches Dankeschön gesagt!!!

M.H.

Adventskaffee am 9. Dezember 2023 im Dörpshuus

783
Am Nachmittag des 9. Dezember 2023 trafen sich die Dörnicker Seniorinnen und Senioren zum Adventskaffee im Dörpshuus. Eingeladen hatte die Gemeinde. Auch diese Veranstaltung ist inzwischen liebgewordene Tradition. Die Ausrichter, diesmal aus Dörnick-Mitte, haben sich wieder große Mühe gegeben, eine stimmungsvolle Feier für uns Alte zu gestalten. Die Organisation lag in diesem Jahr in den Händen von Hilke Brinkhaus und Anja Baumann.

Schon am Vortag wurden die Tische festlich gedeckt. Gitta, Anja, Anke, Hilke, Ute und Ulrike waren da im Einsatz. Henning schaffte Tannengrün herbei, Hilke sorgte für rote Kugeln und Strohsterne, Anke zauberte mit besonderer Serviettenfaltung kleine Kunstwerke. Und die Kinder von Dörnick-Mitte bastelten unter der Anleitung von Steffi, Sonja und Annika niedliche Schneemänner und hübsche Mobiles als Dekoration und schließlich als „Mitnehmsel“ für die Gäste.

Unser Bürgermeister Henning Jalas begrüßte uns, und Pastor Jan Philipp Strelow stimmte uns auf die Adventszeit ein. Schokokuchen, Stollen, Käsekuchen und Kekse erwarteten uns, auch Käsebrote. Für die reiche Auswahl hatten Steffi, Ulrike, Sonja, Birgit mit Sabrina, Anja und das Haus Janzen gesorgt. Ein besonderes Geschmackserlebnis: das selbstgebackene Brot mit leckerem Dipp von Matthias. Rührend bemüht um uns waren beim Ausschänken der Getränke und überhaupt: Anja, Suse mit Freundin, Gitta und Hilke.

Zu einer Adventsfeier gehören auch Weihnachtslieder. Suse griff beherzt zur Gitarre, und so unterstützt sangen wir miteinander die alten Lieder. Marga trug noch ein langes Weihnachtsgedicht vor, auswendig! Und natürlich gab es viele gute Gespräche, zufrieden gingen wir alle nach Hause.

Versehentlich sind alle meine Fotos von diesem Adventskaffee gelöscht worden. Leider!



Winterjasmin

Danke für den schönen Nachmittag! 11

Kinderfasching in Dörnicken

Am 10.2 war es soweit, im Dörpshus trafen sich Prinzessinnen, Schaf, Feuerwehrmann, Helden von Paw Patrol, Spiderman, Cowboy, Mafiaboss, Tinkerbel, Cousine Luna, Wikinger und ein grünes Farbklecksmonster zum Feiern.

79



Die Kinder hatten viel Spaß beim Toben, Spielen, Tanzen und Bretzel beißen. Ein Höhepunkt des Nachmittags war der Besuch von Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen. Mit reichlich Nebel und in voller Einsatzkleidung überraschten sie die Kinder und brachten Kinderaugen zum Staunen. Gemeinsam schwangen sie das Tanzbein.



Während der gesamten Zeit konnten sich die Kinder an einem reichhaltigen Buffet stärken.

Damit die Kinder eine Erinnerung an das Kinderfasching mit nach Hause nehmen konnten, gab es eine Bastelstation, wo die Kinder sich Masken ausschneiden und schmücken konnten. Hierfür gab es Federn, Sticker und viele bunte Steine. Es sind viele schöne individuelle Masken entstanden.



Die Kinder hatten einen tollen Nachmittag und bedanken sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Dörnack, dass sie das Kinderfasching möglich gemacht haben.



Elena und Meike

Neues von der Feuerwehr

Die Feuerwehr blickt auf eher ruhige Monate zurück trotz einiger Stürme, besonders zu erwähnen ist das Orkantief „Zoltan“, der mit einer Geschwindigkeit von 90 bis 110 Kilometern pro Stunde über Schleswig-Holstein gewirbelt ist. Dörnick ist von größeren Schäden verschont geblieben, die Feuerwehr musste nicht ausrücken.

Das Jahr 2023 war ein ruhiges Jahr und die gemeldeten Einsätze konnten ohne größere Schäden abgearbeitet werden. Im Dezember wurde der Tannenbaum angeleuchtet und verbreitete schön geschmückt, eine weihnachtliche Stimmung in der Mitte des Dorfes. Ein weiteres Highlight war der Skat und Knobel Abend, der sehr gut besucht wurde. Ein schöner Abend für Jung und Alt in geselliger Atmosphäre.

Der Januar begann mit dem ersten Übungsabend des neuen Jahres. Schwerpunkt war die Einweisung an unserer neuen Tragkraftspritzenpumpe (TS) und die Auffrischung der Kenntnisse der Feuerwehrknoten.

Anfang Februar fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Im Rahmen der aktiven Mitglieder, Ehrenmitglieder und Vertreter der Nachbarwehren hatten wir einen sehr schönen kameradschaftlichen Abend. Dieser wurde durch ein leckeres Essen und ein paar Getränken gemütlich verbracht. Alle zur Wahl gestanden Positionen konnten besetzt und Ehrungen durchgeführt werden. Im Besonderen möchte ich hier die Ehrungen von Peter Timm und Werner Maurischat für **50 Jahre** Feuerwehrdienst in Dörnick hervorheben.



21

Wir hatten die Möglichkeit, einen Kameradschaftsnachmittag im Schiesskino der Marine Unteroffizier Schule in Plön zu verbringen. In verschiedenen Szenarien haben wir unsere Treffsicherheit unter Beweis gestellt. Diese Aktivitäten dienen der Kameradschaft und dem Zusammenhalt. Allen Teilnehmern hat dieser Nachmittag sehr viel Spaß gemacht und es ist angedacht dieses großartige Event zu wiederholen.



Auch der sportliche Aspekt soll nicht zu kurz kommen. Für die Fitness, um allen Einsätzen gewachsen zu sein, sind wir dabei einen Sporttag im Dörpshuss zu etablieren. Das erste Training hat stattgefunden und die sportliche Herausforderung wurde mit vollem Einsatz angenommen. Weiter so!!!

23



Die Feuerwehr lebt von ehrenamtlichen Mitgliedern. Wir sind rund um die Uhr für euch da. Jeder ist eingeladen uns zu unterstützen, oder einfach mal am ersten Donnerstag jeden Monats zum Dienstagabend vorbeizuschauen.

Schönen Gruß

Heiko Brosamler

WSV- Neuigkeiten

Die diesjährige ***Jahreshauptversammlung*** des Wassersportvereins Dörnicks findet am ***20. März '24 um 19.30*** Uhr wie gewohnt im Dörpshuus statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Am ***20. April '24*** wird der Bootssteg wieder zu Wasser gelassen und das Gelände auf Vordermann gebracht. Zwei Wochen später, am ***4. Mai '24*** wollen wir gemeinsam anpaddeln – unser Ziel ist Fischer Bock, wo es zur Belohnung ein Fischbrötchen gibt. Außerdem sind zwei gemeinsame Schwentinewasserfahrten am ***30. Juni '24*** und ***18. August '24*** geplant.

Wir freuen uns auf eine gesellige Wassersportsaison!

Lieben Gruß vom Vorstand des WSV Dörnicks



Ein junges Mädchen & die Kriegsgräber



„Im Jahr 2017 stolperte die junge Larissa Semelka zwischen verstaubten Archivregalen und vergilbten Papieren über ein vergessenes Tagebuch aus den Jahren 1938-1944. Es gehörte einer Frau, die in den Wirren des Zweiten Weltkriegs ihre Gedanken niederschrieb. Fasziniert von der Geschichte, entschloss sich Larissa, das Tagebuch mit einer Gruppe engagierter Schüler auf ihrer Schule zu analysieren und die mysteriöse Verfasserin aufzuspüren. Durch die Hilfe des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge konnte die Identität der Tagebuchschreiberin enthüllt werden. Diese erste Begegnung mit dem Volksbund inspirierte Larissa, im Sommer 2018 an einem "Workcamp" teilzunehmen. Während dieser zwei Wochen betreute sie eine Gruppe junger Menschen, die gemeinsam auf einer Kriegsgräberstätte arbeiteten und eine bewegende Gedenkveranstaltung vorbereiteten. Die "Workcamps" des Volksbundes sind international, und Larissa fand sich in einer Gemeinschaft junger Menschen aus verschiedenen Ländern wieder. Diese Erfahrung weckte nicht nur ihr Interesse an der Geschichte und dem Gedenken, sondern schuf auch eine Verbindung zu Menschen aus unterschiedlichen Kulturen.“

25

Das wäre eventuell eine Einführung in einem kleinen Büchlein über meinen Werdegang beim Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ...

In den folgenden Jahren setzte ich meine Beteiligung fort, sei es als Betreuerin oder sogar als Leiterin in den internationalen Camps. Im Jahr 2021 wurde ich zur jüngsten Leiterin in einem binationalen Camp mit Franzosen und Deutschen ernannt. Doch nach 2022 sehnte ich mich nach einer Veränderung und entschied mich, verstärkt auf den Landesverband Schleswig-Holstein und den Kreisverband Plön zu konzentrieren. Mein Engagement blieb nicht unbeachtet. Der Geschäftsführer des Kreisverbandes Plön, Lars Bauer, lud mich in die Geschäftsstelle ein, und ich fand ein neues Interesse an der Organisation.

Sowohl der Kreisverband Plön als auch der Landesverband Schleswig-Holstein erkannten mein Potenzial an, und ich übernahm schließlich einen Posten im Landesverband.

Das Jahr 2023 brachte weitere Höhepunkte. Ich wurde in den Bundesausschuss für Jugend & Bildung des Volksbundes Schleswig-Holstein gewählt und übernahm ehrenamtlich die Jugendarbeit im Kreisverband Plön. Im Sommer führte ich eine Gruppe Schüler*innen nach Potsdam in den „Wald der Erinnerung“, wo wir eine innovative Form der Erinnerungs- und Gedenkkultur erlebten. Gemeinsam planten wir ein Programm für den Volkstrauertag in Plön. Mitten in diesen Aktivitäten wurde mir die Ehre zuteil, im Landtag Kiel die Rede zum Volkstrauertag zu halten- diese ist auf der Homepage und in einem NDR Beitrag jederzeit



online abrufbar. Parallel dazu organisierte ich mit der Bundeswehr, dem THW und anderen Organisationen Arbeitseinsätze auf dem Kadettenfriedhof in Plön. Mein Herz schlägt für ein besonderes Projekt: Die Grabsteine sollen mit QR-Codes ausgestattet werden, um Besuchern die Möglichkeit zu geben, mehr über die Schicksale der Verstorbenen und den Friedhof selbst zu erfahren.

Im Jahr 2024 startete dieses ehrgeizige Projekt. Spenden und helfende Hände sind unabdingbar und werden mit offenen Armen empfangen. Schulen werden eingeladen, sich zu beteiligen und das Vorhaben zu unterstützen. Meine Vision ist es, nicht nur einen renovierten Friedhof zu schaffen, sondern auch ein Programm zu entwickeln, das Besucher, Einheimische und externe Schulklassen gleichermaßen nutzen können. Die Grabsteine erzählen Geschichten, die Erinnerung bleibt somit wach und den Toten wird immer noch Gehör geschenkt, denn nur so funktioniert Geschichtsverständnis.

Zum Abschluss ein „Danke“

Dieses Jahr war ich in Dörnick unterwegs, um Spenden für den Volksbund zu sammeln. Ein riesiges Dankeschön an alle Dörnick*innen für ihre Offenheit und Bereitschaft an den Haustüren. Das Sammelergebnis war einfach unschlagbar, und der Kreisverband Plön sowie der Landesverband Schleswig-Holstein bedanken sich herzlich für die großzügigen 262€ Spenden. Ohne eure Unterstützung könnten Jugendprojekte wie meine nicht realisiert werden. Entschuldigung an diejenigen, die ich vielleicht um ihre Mittagszeit gestört habe – das berücksichtige ich beim Sammelstart 2024! Vielen Dank für die netten Gespräche und bis zum nächsten Jahr!

Larissa ;)



Spielenachmittag im Dörpshuus

Nach längerer Pause wurde im Januar wieder zu einem Spielenachmittag ins Dörpshuus eingeladen...und er wurde von Jung und Alt und Groß und Klein gut besucht.

27



Termin:
20.01.2024
15 - 18 Uhr
Dörpshuus Dörnick

Spielenachmittag

... für Groß und Klein,
von 0 bis 105 Jahren,
für Jedermann und jede Frau,
einfach für alle, die gerne in Gesellschaft
spielen und miteinander Spaß haben.

Gerne mitbringen:
Spiele aller Art
Knabberien für den
spannenden Spiele-Spaß

Getränke können erworben werden.

Ansprechpartner:
Stefanie Geheb-Ossen (04526/1827)
Elena Schmidt (04522/503981)



Schnell hatten sich an verschiedenen Tischen einzelne Spielgruppen gebildet.
Hier wurde nun versucht möglichst geschickt und taktisch klug die
Spielaufgaben zu lösen.



Das Spiel an diesem Tisch trägt
den Namen „**Skyjo**“,
ausgesprochen: Skajdscho. Ein
unterhaltsames Kartenspiel für
Jung und Alt.



An einem anderen Tisch wurde das wohl besser bekannte „Rummikub“
gespielt.



Auch hier vollste
Konzentration!

Aber das Spiel der Spiele an
diesem Nachmittag war ein
Brettspiel mit dem etwas
gewöhnungsbedürftigen

Namen:

Man kann es in kleinen und auch
größeren Gruppen spielen.



So wurden über gut
zwei Stunden an den
Tischen die
unterschiedlichsten
Spiele ausprobiert und
**alle hatten ihren
Spaß,**
besonders die Kinder.
An den Gesichtern ist
dies sicherlich zu
erkennen!!
Fortsetzung folgt!!



Detlef Drenckhahn

Ein kleiner Pokal und seine große Geschichte

Aus Privatbesitz von Martina Hoeft wurde mir ein kleiner silberner Pokal gebracht, von dessen Geschichte man nichts mehr wusste. Das Gefäß hat eine Höhe von 11,5 cm und trägt auf dem Kelch gegenüberliegend zwei Gravuren:

Thierschau 1862.

+

Stadt Ploen

Die Benennung des Pokalstifters *Stadt Ploen* wird besonders hervorgehoben durch eine eingravierte Blatt-Blüten-Girlande in Herzform.



Siegerpokal von 1862, Privatbesitz von Martina Hoeft, Karper Hof

Nun ist uns allen die Grüne Woche bekannt, die im Jahre 1926 zum ersten Mal stattgefunden hat und noch heute eine große Anziehungskraft auf die Besucher ausübt. Und natürlich die Norla mit ihrer Zuchttierschau, die 1949 ihren Anfang nahm. Aber eine Plöner Tierschau im Jahre 1862, als wir sogar noch zum dänischen Gesamtstaat gehörten? Wo konnte man in dieser Sache Auskunft bekommen? Mir fiel das Kreisarchiv in Plön ein, und so nahm ich Kontakt auf mit dem Archivar Kay Nico Horn. Und tatsächlich war die Suche erfolgreich, Herr Horn fand den entsprechenden Bericht über die Plöner Tierschau von 1862 und etliche damit in Zusammenhang stehende Inserate in der damaligen Zeitung, dem *Ploener Donnerstags-Blatt*. Aus dieser Quelle werde ich im Folgenden berichten.



Das PLOener Donnerstags-Blatt vom 22. Mai 1862 mit dem Beginn des Berichtes: Corresspondenzen Die Ploener Thierschau

Die Tierschau des Jahres 1862 fand am 19. Mai statt. Dazu heißt es:

Bei der günstigen Witterung sind die Frühlingsarbeiten des Landmannes in hiesiger und umliegender Gegend so ziemlich alle beschafft; seiner Person war Muße gegeben für diese Festlichkeit und seiner Familie, seinem Gesinde und seinem Arbeitsvieh konnte er ebenfalls einen Mußetag gönnen. Das wunderschönste Wetter begünstigte die Festlichkeit, und so konnte es kaum anders sein, als daß von allen Seiten Volksmassen zu Wagen, zu Pferde, zu Fuß herbeikamen.

Pünktlich um 9 Uhr begann die Veranstaltung. Vom Gasthof „Stadt Hamburg“ aus zogen das Comité, die Preisrichter und viele andere Personen mit Musik zur Reitbahn, wo „das zugeführte Vieh programmgemäß platzirt war“. Für die Prämierung des Federviehs waren ausnahmslos Preisrichterinnen eingesetzt, vier an der Zahl, darunter zwei Damen aus Dörnick: **Madame Ohrtmann** vom Dörnicker Hof und **Madame Klüver** vom Reethof auf der Halbinsel, der durch Abriss 1969 aus der Dorfmitte verschwand.

Die Preisrichter nahmen sofort ihre Arbeit auf, und da gab es reichlich zu tun! Laut gedrucktem Verzeichnis wurden die folgenden Tiere den Preisrichtern zugeführt:

32

- 14 Deckhengste und dreijährige Hengstfüllen
 - 28 Zuchtstuten und Zuchtfüllen
 - 27 Acker- und Wagenpferde
 - 3 Reitpferde
 - 12 Zuchtstiere
 - 54 Milchkühe
 - 40 Starke
 - 15 Eber und Schweine
- 43 Schafböcke und Mutterschafe
- 20 Ziegenböcke und Mutterziegen
 - 46 Hähne
 - 56 Hennen
 - 14 Paar Tauben
 - 5 Paar Gänse
 - 6 Paar Enten

In großer Ausführlichkeit listet die Zeitung alle prämierten Tiere, Namen und Herkunft ihrer Halter und die Höhe der Prämie auf. Mittendrin findet sich, wonach ich gesucht hatte:

Bank zu Carpe für eine rothe dito (Kuh) eigener Aufzucht die erste Prämie von 32 (Thl., also Thalern).

Außer der **Geldprämie** wurde bei dieser Gelegenheit auch der von der Stadt Plön gestiftete **silberne Ehrenbecher** überreicht.

*(Zur Erklärung sei vermerkt, dass der Karper Hof von 1834 bis 1946 der Familie **Banck** gehörte, danach weiter in Familieneigentum blieb, dann unter dem Namen **Maurischat** und anschließend **Hoeft**.)*

Mit der Prämienverteilung konnte erst um 2 Uhr begonnen werden. Im Ploener Donnerstags-Blatt ist darüber zu lesen:

Wie in früheren Jahren gewöhnlich, so wurde auch wieder den mit Prämien Beglückten die Ehre zu Theil, die Prämien aus zarter Damenhand zu empfangen. Ihre Hochgeborenen die Frau Gräfin v. Reventlow-Criminil zu Ruhleben vollzog diesmal die Prämienvertheilung und wurde ihr dafür als Dank vom Director der Thierschau, Herrn Kammerherrn Grafen v. Reventlow-Farve, ein dreifaches Hoch gebracht, in welches nicht bloß die Prämienempfänger, sondern das gesamte anwesende Publikum freudig einstimmte.

*In Verbindung mit der Thierschau fand eine Ausstellung und Prämierung **landwirthschaftlicher Maschinen und von Gegenständen, welche zum***

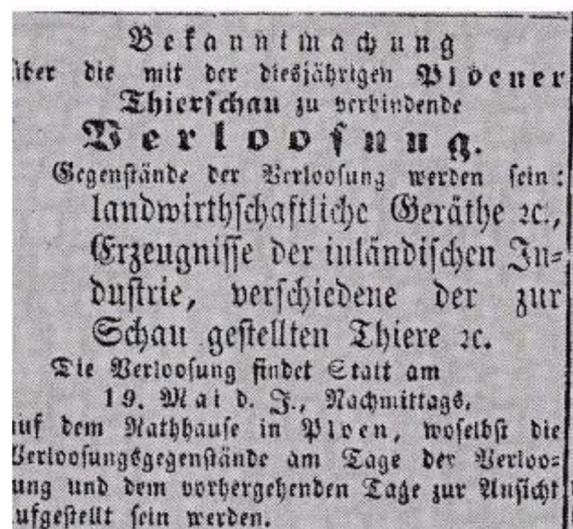
Gebrauche in ländlichen Haushaltungen geeignet, womöglich der inländischen Industrie entnommen, statt. Ausgezeichnet wurden:

eine calorische (?) Maschine, eine Hungerharke, eine Kornstaubmühle, eine Häckselmaschine, eine Sämaschine, eine Schrotmühle, eine Torfbackmaschine und eine Hackmaschine für Viehfutter.

Auch verschiedene Handarbeiten wurden ausgestellt: Hanfarbeiten, gesponnenes Flachsgarn, geklöppelte Spitze, Wollengarn und Weberarbeiten.

Nachdem nunmehr die erste Abtheilung des Festes vorüber, begaben sich Comité, Preisrichter und viele andere Herren nach dem Schmidt'schen Gasthof zur Festtafel. (Und wo blieben die Frauen?)

Wer nicht zu den geladenen Gästen gehörte, konnte auch woanders zum Essen gehen, s. Inserat. Und ein besonderes Vergnügen dieser Veranstaltung war außerdem die Verlosung, s. ebenfalls Inserat.



Den Abschluss dieses ereignisreichen Tages bildeten das Wettreiten und Wettfahren von 6 bis 7 Uhr auf der Rennbahn, wieder unter großer Beteiligung des Publikums. Im Donnerstag-Blatt heißt es abschließend:

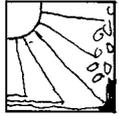
Schließlich wurden der Festlichkeit, dem romantischen Festorte, den Bewohnern Ploens u.s.w. noch schmeichelhaft Worte von dem mit dem Verlauf des Festes zufriedengestellten Herrn Director gespendet, und war derselbe noch überdies so freundlich, Ploens Bewohner hoch leben zu lassen. So hat sich denn abermals herausgestellt, daß die einzeln auftauchende Meinung, das Interesse des Publikums für Thierschau und Angehörendes sei im Abnehmen, eine vollkommen ungegründete.

Ingeburg Jeschke

NATUR & UMWELT

HÖREN UND SEHEN, WAS UNS DIE NATUR MITTEILEN MÖCHTE

Wilfried Stender (www.schwentine-eisvogel.info)



34



Füchse zogen und ziehen in den Nächten durch Dörnack Mitte.



Erlenbruch an der Schwentine im Bereich der Halbinsel.

NATUR & UMWELT

HÖREN UND SEHEN, WAS UNS DIE NATUR MITTEILEN MÖCHTE

Wilfried Stender (www.schwentine-eisvogel.info)

35



NATUR & UMWELT

HÖREN UND SEHEN, WAS UNS DIE NATUR MITTEILEN MÖCHTE

Wilfried Stender (www.schwentine-eisvogel.info)

36



Diese Fischotter wurden im Bereich Dörnack Halbinsel dokumentiert!

Eine Wasseramsel, diverse Rotdrossel und auch der Waschbär waren vor Ort.

MINOX

00:32:23

2024/01/21

-1 °C 31 °F



STENDER SH

Dörnicker Lieblingsrezept

von Elena Schmidt



37

Kartoffelauflauf

1kg Kartoffeln

1 Tüte Raspelkäse

1 Stange Lauch

Salz, Pfeffer und

250ml Sahne

Muskat

250ml Milch

2 Pakete Schinkenwürfel

Kartoffeln in feine Scheiben schneiden
Lauch in feine Ringe

Dann die Sahne mit der Milch und den Gewürzen mischen und mit den Kartoffeln und dem Lauch aufkochen lassen. Unter vorsichtigem Rühren ca. 10min köcheln lassen.

In einer Pfanne die Schinkenwürfel bis zur gewünschten Bräune anbraten.

In der Zeit eine Auflaufform mit Butter ausstreichen.

Dann die Kartoffelmasse einfüllen, die Schinkenwürfel oben drauf verteilen und mit Raspelkäse bestreuen

Im vorgeheizten Ofen bei 180° Umluft ca. 15-20min überbacken



Gefunden auf www.de-Plattsnackers.de

38

Radtour un lecker Eeten

von Carl Fr. Bautsch

Wiel Benzin bold nich mehr to betolen is, heppt dree Kerls neelich maal een Radtour maakt. Na een Stünd kemen se bi so´n feinen Waldlokal an. Se setten sük daal un dor keem al de Kellner an un legg de Spieskaart hen.

Minsk, wat stund daar allens up:“ Lachs auf Toast, Wachteln auf Spinat, Huhn auf Reis“, un allerhand wat se gaar nich kennen. „Nee“, meen Hein, „so´n Kraam willt wi ich. Wat de Buur nich kennt, dat freet he nich, heet dat ja.“

To´n Ober see he: „Wi willt keen Lachs auf Toast, Wachteln auf Spinat, Huhn auf Reis. Wi willt Spegeleier up Schinkenbrod. Wi seggt Strammen Max daarto, un een lüttget Beer.“ De Ober noteer dat un broch hör wat se bestellt harrn.



As se nun wiederradeln wulln, repen se de Ober üm to betahlen. He fraagt: „Allens tohoop?“ „Ne, meen Hein, jeder för sick alleen.“ De Ober haal Papier un Kugelschriever ut de Tasch, reekt dat u tun see: „Dat maakt för jeden genau teihn Euro.“ As de Ober dat Geld den Lokalbesitzer geev, meen de : „30 Euro för dat eenfack Eetenun lütt Beer is toveel, 25 Euro sünd genug. Hier hest du fiev Euro, geev de man torüüg.“ He geev hüm 5 enkelnd Euro to´n rutgeven.

De Ober överleggt, wi schallst du dat denn utnanner delen. He geev jeden 1 Euro torüüg un steek 2 Euro in sein Tasch. Nu harr also jeder Gast 9 Euro betahlt, dat maakt tohoop 27 Euro. 2 Euro harr ja de Ober in sein Tasch steken, dat sünd denn tosomen bloot 29 Euro. 30 Euro aver harrn de dree Lü betahlt. Wo ist de een Euro bleven?

11 Fragen... an unsere Dörnicker.

beantwortet von : R. Dienckhahn

39

1. Was bedeutet Heimat für dich?

Vertrautheit, Geborgenheit

2. Was gefällt dir an dem Leben auf dem Lande?

Die Ruhe, keine Menschenmassen

3. Welches Ausflugsziel in Schleswig-Holstein kannst du empfehlen?

Schleswig, Angeln

4. Dein schönster Urlaubsort?

Die heimische Terrasse, Blick auf d. See

5. Dein Lieblingslied?

Der Mond ist aufgegangen

6. Dein Lieblingsbuch?

Abend über der Alhambra

7. Hast du ein Hobby?

Garten, Kochen, Familie

8. Welchen Promi aus Showbiz/ Sport oder Politik würdest du gerne mal zum Essen einladen?

Tom Jones

9. Dein Lieblingsgericht?

Aal im Saues u. Bratkartoffeln

10. Dein Lebensmotto oder Lieblingszitat?

Immer zufrieden mit dem, was man hat.

11. Hast du einen Wunsch?

Frieden im Dorf, im Land u. in der Welt

Nächste Ausgabe:

1. Juni 2024

40

Herausgabe:

Anne Hansen	04526 / 339060	AH
Andreas Hillgruber	04526 / 3397977	AHG
Martina Hoeft	04526 / 380167	MH
Maike Jalas	04526 / 380620	MJ
Ingeburg Jeschke	04526 / 8229	IJ
Wilfried Stender	04526 / 1285	WS
Hendrik Oehler	04526 / 8264	HO

Unsere Redaktionssitzungen sind öffentlich. Interessierte können gern daran teilnehmen. Die Redaktion freut sich besonders über neue Mitarbeiter, die sich mit ihren Ideen in die Redaktionsarbeit einbringen möchten.

Die nächsten Redaktionssitzungen sind am:

29.04.2024 um 19:00 im Dörpshuus

15.05.2024 um 19:00 im Dörpshuus

Beiträge spätestens bis 12.05.2024

Der Dörnicker Bote im Internet

Unter der Adresse **www.doernick.de** findet Ihr die elektronische Ausgabe des Dörnicker Boten.

Wer per Email der Redaktion Post zukommen lassen möchte, kann an die Email Adresse:

doernicker-bote@web.de

schreiben.

Alle im Dörnicker Boten abgebildeten Personen sind mit der Veröffentlichung einverstanden.

Zeichnungen Titelseite:

Mathias Duwe und Joachim Oehler

Bilder Titelseite: Zusammengestellt von Wilfried Stender

Druck: KENTSCHMEDIA Plön

Frühlingsbotschaft

Von Hermann Löns

*Hoch oben auf dem Eichenast
eine bunte Meise läutet
ein frohes Lied, ein helles Lied;
ich weiß auch, was es bedeutet.*

*Es schmilzt der Schnee, es kommt das Gras,
die Blumen werden blühen;
es wird die ganze weite Welt
in Frühlingsfarben glühen.*

*Die Meise läutet den Frühling ein,
ich hab´es schon lange vernommen;
er ist zu mir bei Eis und Schnee
mit Singen und Klingen gekommen.*





Frühjahrsputz

Unser sauberes Schleswig-Holstein

Termin:

Treffpunkt:

Informationen beim Veranstalter:

Eine Gemeinschaftsaktion von:

